

Auf steilen, sonnenbeschienenen Partien mit leicht verwitterndem Gestein, wo sich Feinerde bilden und halten kann, entstehen sehr blumenreiche Rasen, die sogenannten «Wildheu-Planggen» mit Aurikel (*Primula auricula*), Alpen-Anemone (*Pulsatilla alpina*), Alpen-Aster (*Aster alpinus*), Quirlblättrigem Läusekraut (*Pedicularis verticillata*), Gemswurz-Greiskraut (*Senecio doronicum*), Stengellosem Enzian (*Gentiana clusii*), Horstsegge (*Carex sempervirens*).

Profusely flowering turfs are found on steep, sunny slopes with slightly weathered rocks where fine soil can form and be retained. Plants here include auricula (*Primula auricula*), Alpine anemone (*Pulsatilla alpina*), Alpine aster (*Aster alpinus*), whorlet lousewort (*Pedicularis verticillata*), doronic ragwort (*Senecio doronicum*), trumpet gentian (*Gentiana clusii*), evergreen sedge (*Carex sempervirens*).

Männertreu / *Nigritella nigra* / black vanilla orchid



Steinschmüchel / *Petrocallis pyrenaica* / pyrenean petrocallis

Auf exponierten Gratlagen und auf Felsköpfen finden wir die «Wind-ecken»: Extremst-Standorte mit rasch wechselnden Temperaturen, oft vom Sturm umtobt, im Winter längere Zeit schneefrei und damit der Kälte völlig ungeschützt ausgesetzt. Typisch sind hier: Schnee-Enzian (*Gentiana nivalis*), Faltenlilie (*Lloydia serotina*), Einköpfiges Berufskraut (*Erigeron uniflorus*), Zwergorchis (*Chamorchis alpina*), verschiedene Flechten.

Wind corners are found on exposed ridges and rocky knolls: the most extreme locations, subject to rapid temperature fluctuation, often ravaged by storm and with long snow-free periods. Flora here is fully exposed to the cold. Typical plants: Alpine gentian (*Gentiana nivalis*), alp lily (*Lloydia serotina*), oneflower fleabane (*Erigeron uniflorus*), Alpine dwarf orchid (*Chamorchis alpina*), various lichens.

#### STEINBOCKKOLONIE AM PILATUS

Die Steinböcke am Pilatus zählen zu den begehrten Touristenattraktionen. Seit über 40 Jahren lebt am Pilatus Steinwild. Auf Initiative der PILATUS-BAHNEN, wurden von 1961 bis 1969 insgesamt 19 Stück Steinwild für die Wiederansiedlung ausgesetzt. Das Steinwild der Kolonie Pilatus besiedelt die Kette Steiglihörn – Esel – Tomlishorn – Widderfeld – Stäfeliflue – Risetenstock sowie das vorgelagerte Matthorn.

Über die Jahre hat sich die Kolonie am Pilatus sehr gut entwickelt. Am Pilatus leben heute 107 Tiere, gesamt-schweizerisch ist der Bestand auf 15'700 Tiere angewachsen. Die PILATUS-BAHNEN werden sich zusammen mit den verantwortlichen Jagdbehörden auch künftig für Erhalt, Schutz und Gesundheit der Steinbockkolonie am Pilatus einsetzen. Heute ist das Steinwild eine eidgenössisch geschützte Tierart.

#### IBEX COLONY ON MOUNT PILATUS

The ibex on Mount Pilatus are one of its most popular tourist attractions and have now lived wild here for over 40 years. On the initiative of PILATUS-BAHNEN, a total of 19 animals were released in the area between 1961 and 1969. The Mount Pilatus ibex colony inhabits the Steiglihörn – Esel – Tomlishorn – Widderfeld – Stäfeliflue – Risetenstock chain as well as the Matthorn in front of it.

The colony on Mount Pilatus has grown considerably over the years. There are now 107 animals living here and the ibex population in the whole of Switzerland numbers 15,700. In cooperation with the responsible hunting authority, PILATUS-BAHNEN will continue to work for the preservation, protection and health of the ibex colony on Mount Pilatus. The ibex is now a protected species throughout Switzerland.



#### PRO PILATUS

Die Pro Pilatus wurde 1949 zum Schutze des Pilatusgebiets gegründet. Eine der wichtigen Aufgaben der Vereinigung ist die Überwachung der Pflanzenschutz-zonen. Im Sommer sind an jedem Wochenende vier bis sechs Personen auf Wächertour unterwegs. Sie beobachten die Pflanzen, kontrollieren Wege, geben Ratschläge und leisten Hilfe.

Auch der Unterhalt der Wanderwege im Pilatusgebiet fällt in den Aufgabenbereich der Pro Pilatus. Zu diesem Zweck begeben sich immer am dritten Samstag im Juni über 300 freiwillige Helferinnen und Helfer zur sogenannten «Pilatusputzete» auf den Berg.

Alljährlich organisiert die Pro Pilatus zudem zwei naturkundliche Exkursionen. Kompetente Gruppenleiter erklären Teilnehmenden auf der ornithologischen Wanderung die Vögel bzw. auf der botanischen Exkursion die Pflanzenwelt. Diese lehrreichen Veranstaltungen sind übrigens gratis und richten sich an alle interessierten Personen, nicht nur an Mitglieder der Pro Pilatus.

Möchten auch Sie immer über die Tätigkeit der Pro Pilatus im Bild sein? Werden Sie Mitglied! Die Adresse für Ihre Anmeldung lautet: Pro Pilatus, Postfach 4005, 6002 Luzern.

Weitere Informationen finden Sie ausserdem auf unserer Website: [www.propilatus.ch](http://www.propilatus.ch).

#### PRO PILATUS

Pro Pilatus was founded in 1949 as an association for the protection of the Pilatus region. One of the key Pro Pilatus tasks is care of protected flora. Every summer weekend, four to six people are out on monitoring tours, observing plants, inspecting trails and providing advice and assistance.

Pro Pilatus also maintains the Pilatus hiking trails. Every year the third Saturday in June is Pilatus Cleaning Day, when over 300 volunteers get the trails back in shape.

Two guided natural history excursions take place every year: an ornithological hike and a botanical excursion. The informative events are open to everyone and are free.

Become a member of Pro Pilatus and keep up to date on association activities. Address: Pro Pilatus, Postfach 4005, 6002 Lucerne.

More information on our homepage at: [www.propilatus.ch](http://www.propilatus.ch).

BERGBAHNEN · HOTELS · KONGRESSE  
STIELSTE ZAHNRADBAHN DER WELT



# Blumenpfad

PILATUS KULM – TOMLISHORN

FLOWER TRAIL



PROPILATUS

Die Pro Pilatus, die Vereinigung zum Schutze des Pilatusgebiets, feiert 2009 ihr 60jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass richtet sie als Geschenk an alle Bergwanderer einen Blumenpfad ein, unterstützt von den PILATUS-BAHNEN.

Entlang des Blumenpfads geben Blumenschilder in Deutsch, Lateinisch und Englisch Auskunft über die Flora, so auch über Blütenfarbe und Blütezeit. Die Zeichnungen auf den Schildern stammen aus dem Buch «Flora der Schweiz» (Hess, Landolt, Hirzel, Birkhäuser Verlag).

NB: Im ganzen Pilatusgebiet, vom Alpnachersee über Pilatus Kulm und Mittagüpfli bis und mit Risetenstock in der Biosphäre Entlebuch, sind die Alpenpflanzen geschützt.

In 2009, Pro Pilatus, the association for the protection of the Pilatus region celebrates its 60th anniversary. A flower trail is being created to mark the occasion, with the support of PILATUS-BAHNEN.

Flowers are labelled in German, Latin and English, noting colour and blossoming season. All Alpine plants are under a protection order in the entire Mount Pilatus region.

**DER BLUMENPFAD**  
... folgt dem Wanderweg von Pilatus Kulm zum Tomlishorn, und zwar meist auf der Südseite des Hauptgrats. Er ist durchgehend auf der Aussenseite gesichert und mit Ausnahme des letzten Abschnitts am Tomlishorn asphaltiert.



Unterhalb des Blumenpfads fallen die mächtig entwickelten Kalk-Schutthalten auf. Steil, später flach auslaufend erstrecken sie sich bis zu den Blöcken der Kilchsteine und zum Weg Richtung Alpnacher Fräkmünt hinunter. Je nach Steilheit und Grösse der Trümmer sind diese Halden mehr oder weniger in Bewegung: Insgesamt äusserst schwierige Lebensbedingungen für Pflanzen, die meist sehr lange Wurzeln entwickeln, um bis zur Feinerde und zur Feuchtigkeit in der Tiefe zu gelangen. Diese Pflanzen tragen dazu bei, die Schuttmassen zu stauen und zu festigen.

Hier wachsen: Täschelkraut (*Thlaspi rotundifolium*), Steinschmückel (*Petrocallis pyrenaica*), Alpen-Leinkraut (*Linaria alpina*), Gänsekresse (*Arabis alpina*), Grossblütige Gemswurz (*Doronicum grandiflorum*), Bergbaldrian (*Valeriana montana*), Weisses Alpen-Mohn (*Papaver sendtneri*).

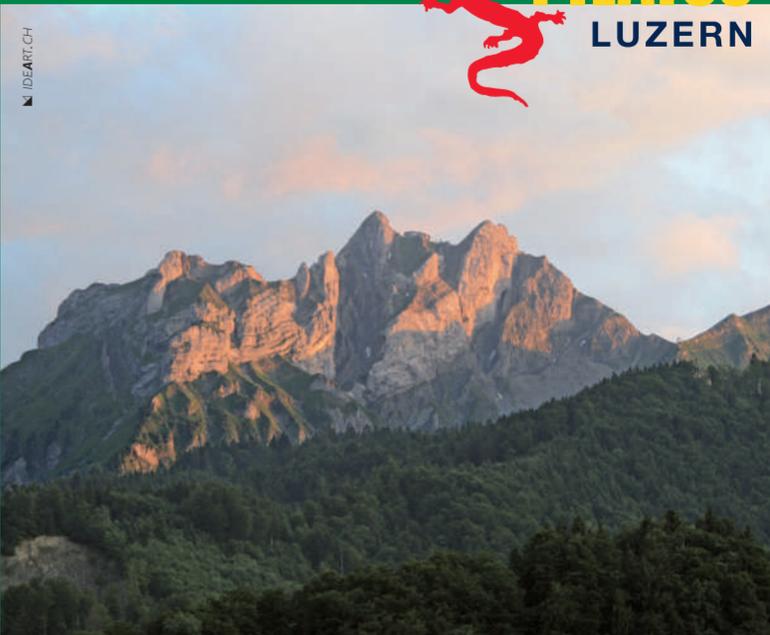
Beneath the trail are impressive limestone screes. Depending on the slope and amount of detritus, the scree is in more or less constant motion, making life very difficult for plants, which mostly grow long roots to penetrate down to fine soil and moisture. They also help to retain and stabilize the scree.

Found here: round-leaved pennycress (*Thlaspi rotundifolium*), pyrenean petrocallis (*Petrocallis pyrenaica*), Alpine toadflax (*Linaria alpina*), Alpine rock cress (*Arabis alpina*) large-flowered leopard's bane (*Doronicum grandiflorum*), mountain valeriana (*Valeriana montana*), white alpine poppy (*Papaver sendtneri*).

*Sendtner's Alpen-Mohn / Papaver sendtneri / Alpine poppy*



BERGBAHNEN · HOTELS · KONGRESSE  
STEILSTE ZAHNRADBAHN DER WELT



**PFLANZEN AM BLUMENPFAD**  
Die dominierenden Standorte am Pfad sind die steilen Schrattealk-Felsen des Gipfelgrats mit Rinnen und Spalten sowie da und dort auch mit Schutt-ablagerungen. Hier ist die Flora Steinschlag, Lawinen und Wind, mitunter extremer Trockenheit ausgesetzt. Wir finden deshalb Pflanzen mit wasser-speichernden Blättern oder Polsterwuchs. Ihre Wurzeln können bis tief in die Felsspalten vordringen.

Hierher gehören: Polstersegge (*Carex firma*), Felsenblümchen (*Draba aizoides*), Silberwurz (*Dryas octopetala*), Trauben-Steinbrech (*Saxifraga paniculata*), Herzblättrige Kugelblume (*Globularia cordifolia*), Leberbalsam (*Erinus alpinus*), Niedliche Glockenblume (*Campanula cochleariifolia*).

**PLANTS ON THE FLOWER TRAIL**  
The main locations are the steep cliffs in the limestone of the summit ridge, with channels and crevices and occasional detritus deposits. Plant life here is exposed to rockfalls, avalanches, wind and extreme drought and so we find succulents with leaves that store water and roots that can penetrate deep into rock crevices.

Found here: cushion sedge (*Carex firma*), whitlow grass (*Draba aizoides*), mountain avens (*Dryas octopetala*), white mountain saxifrage (*Saxifraga paniculata*), heart-leaved globularia (*Globularia cordifolia*), fairy foxglove (*Erinus alpinus*), small bellflower (*Campanula cochleariifolia*).



**PILATUS-BAHNEN**  
Schlossweg 1 · CH-6010 Kriens/Luzern  
Tel +41 (0)41 329 11 11 · Fax +41 (0)41 329 11 12  
E-Mail: info@pilatus.ch · Internet: www.pilatus.ch

